



Zwischen Erfolg und Verfolgung

Jüdische Stars im
deutschen Sport
bis 1933 und danach



Begleit-
programm zur
Ausstellung

Ausstellung
auf dem Liesel-Aussen-Platz in Leer
vom 26.05. – 29.06.2024

Begleitprogramm

Im Rahmen der Sonderausstellung wird folgendes Begleitprogramm von der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Ostfriesland e.V. und vom Teletta-Groß-Gymnasium angeboten.

www.juedische-sportstars.de

Zwischen Erfolg und Verfolgung

Ausstellung
auf dem Liesel-Aussen-Platz
in Leer
vom 26.05. – 29.06.2024

Filmvorführung: **Gibsy - Die Geschichte des Boxers Johann Rukeli Trollmann**

30.05.2024 | 19 Uhr | im Zollhaus

Das Dokudrama zeigt das kurze Leben des Sinti Boxers Johann Rukeli Trollmann in den Zeiten des NS-Terrors mit Starbesetzung Hannelore Elsner.

Noch im Sommer 1933 wurde der Boxer Trollmann Deutscher Meister im Halbschwergewicht. Doch die Freude auf den Titel währte keine Woche. Nach ein paar Tagen wurde ihm die Auszeichnung mit einer fadenscheinigen Begründung wieder aberkannt.

Als Mitglied einer „nichtarischen“ Minderheit hatte er keine Chance, die Siegerehrung zu behalten. Trollmanns Reaktion zeugte von Mut und Entschlossenheit, dem Regime die Stirn zu bieten ...

Der Regisseur Eike Besuden wird anwesend sein und Fragen beantworten.

Spenden erwünscht

Führung

4.06.2024 | 9:30 bis 11 Uhr

Liesel-Aussen-Platz

Schülerinnen und Schüler des Teletta-Groß-Gymnasiums bieten eine Führung an.

Um Anmeldung bis zum 30.05.2024 wird gebeten.

Claudia.Lax@me.com

Alle weiteren Informationen zu
Veranstaltungsorten, Anmelde­möglich­keiten,
Terminen und Links finden Sie unter
www.frieden-durch-dialog.de/ausstellung

Integration durch Sport

Integration durch Sport (IdS) beschreibt das Bundesprogramm, welches u.a. „Stützpunktvereine“ einschließt, die Integration durch Sport in Münster leben und umsetzen. Dieses Wissen wurde vom Stadtsportbund Münster, gemeinsam mit dem Bundesprojekt „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte – Sport, Sprache, Integration“ vom Amt für Schule und Weiterbildung, in einer Broschüre gesammelt und steht allen (Vereinen) zur Verfügung, die sich ebenfalls in dem Bereich engagieren möchten.

Des Weiteren bietet der Stadtsportbund Qualifizierungsangebote beispielsweise zu den Themen „Vielfalt im Sport“ und „Rassismus im Sport“ an. Personen mit Zuwanderungsgeschichte bereichern die Sportwelt als Übungsleiter*innen, Sportler*innen und ehrenamtlich Tätige. In vielen Qualifizierungsangeboten besteht die Möglichkeit zusätzliche (Lern-) Räume zu schaffen, um beispielsweise Theorien und Hintergründe besser erklären zu können. So z.B. in der im Sommer angebotenen Übungsleiteraus­bildung für Männer mit und ohne Migrationshintergrund.

Projekt „Spurensuche“

„Spurensuche“ ist ein gemeinsames Projekt vom FANport Münster und dem Lernort Preußenstadion für Jugendliche und Schüler*innen. In Gruppen durchqueren die Teilnehmenden Münster auf vier unterschiedlichen Routen, auf denen sie die Biografien einiger jüdischer Bürger*innen nachverfolgen können, die in den 1930er Jahren in Münster lebten und hier Sport trieben. Es werden auch Informationen über die Sportvereine in der NS-Zeit in Münster sowie über einzelne Funktionäre mit NS-Zugehörigkeit gegeben. Jugendlichen und Schüler*innen soll so vermittelt werden, wie jüdisches Leben in Münster im Nationalsozialismus eingeschränkt wurde und unter welchen Umständen es Juden und Jüdinnen in Münster überhaupt noch möglich war, Sport zu treiben.

Kontakt

Stadt Münster | MÜNSTER MARKETING | Friedensbüro
Klemensstraße 10 | 48143 Münster | Tel: +49 (0) 251/492-2759
E-Mail: Friedensbuero@stadt-muenster.de
www.frieden-durch-dialog.de/ausstellung

Zwischen Erfolg und Verfolgung

**Jüdische Stars im
deutschen Sport
bis 1933 und danach**



Ausstellung
auf dem
Überwasserkirchplatz
in Münster
26.6. bis 25.7.2021

**Begleit-
programm zur
Ausstellung**

www.juedische-sportstars.de

Begleitprogramm zur Ausstellung

Vortragsveranstaltung

Das Stadion – ein politischer Ort
30. Juni 2021, 19 Uhr

Veranstalter: FANport Münster

Vortrag mit dem Historiker Peter Römer von der Villa ten Hompel: Rassismus und Antisemitismus sind leider Bestandteil der Fankultur, in ihrer fankulturellen Funktion und Verwendungsweise dabei aber durchaus unterschiedlich. Der Vortrag analysiert die hier zu beobachtenden Prozesse und ordnet sie ein – denn was fankulturell passiert, hat eine gesamtgesellschaftliche Bedeutung.

Werkstattgespräch

„Überdehnen und Verbiegen“ – Sport und Spiel, Körper- und Führerkult in der NS-Zeit
1. Juli 2021

Veranstalter:

Geigen Vergessen Für Demokratie e.V. Münsterland

Ein Werkstattgespräch junger Menschen zu historischen Recherchen im Münsterland

Moderation: Dr. Philipp Erdmann, Stadtarchiv Münster und Stefan Querl, Geschichtsort Villa ten Hompel

Podiumsveranstaltung

Zugänge. Jüdischer Sport in Deutschland und im Münster der 1930er Jahre
5. Juli 2021, 19 Uhr

Veranstalter: FANport Münster

Prof. Dr. Lorenz Peiffer: Jüdischer Sport in Deutschland – Veränderungen nach 1933

Gisela Möllenhoff: Sport im Abseits in Münster während der NS-Zeit

Jan Becker: „Spurensuche“ – ein Projekt für Schüler*innen und Jugendliche über Sport in Münster während des Nationalsozialismus

Moderation: Edo Schmidt, FANport Münster

Eine Podiumsveranstaltung mit Kurzvorträgen und anschließender Diskussion

Workshop

Achtsam statt neunmalklug – damit Ausgrenzung im Sport(verein) keine Chance hat!
13. Juli 2021

Veranstalter: *Stadtsportbund Münster e.V.*

Menschenverachtendes Verhalten: Erkennen, benennen und handeln

Online-Workshop

Kommunikationstraining gegen Parolen und Populismus im Sport
14. Juli 2021, 18 bis 21:30 Uhr

Veranstalter: *Evangelischer Kirchenkreis Münster*

In diesem Online-Workshop beschäftigen sich die Teilnehmenden mit rassistischen und rechtspopulistischen Parolen, ordnen sie zu und interpretieren sie.

Die Teilnehmenden sollen so dazu befähigt werden, sich mit Mut und Nerven gegen rechtsradikale Zumutungen zur Wehr zu setzen, dagegen zu halten, ohne selbst der Gefahr des Populismus und der Parolen anheim zu fallen.


Referentin: Dr. Heike Plaß

Podiumsdiskussion

Rassismus/ Alltagsrassismus
Datum, Uhrzeit und genauen Titel finden Sie unter www.frieden-durch-dialog.de/ausstellung

Veranstalter: *Fanprojekt Preußen Münster e.V.*

Alle weiteren Informationen zu
Veranstaltungsorten, Anmeldemöglichkeiten,
Terminen und Links finden Sie unter
www.frieden-durch-dialog.de/ausstellung



Zwischen Erfolg und Verfolgung

Jüdische Stars im
deutschen Sport
bis 1933 und danach



Begleit-
programm zur
Ausstellung

22.04.2024 | 18.00 Uhr

Eröffnung der Ausstellung

mit einer Einführung des Kurators Dr. Berno Bahro,
Universität Potsdam

07.05. | 18.30 Uhr

**Vortrag „Zwischen Erfolg und Verfolgung –
Jüdischer Sport und Mainzer Sportvereinskultur“**

Referierende: Franziska Kaiser / Henrik Drechsler,
Haus des Erinnerens Mainz

14.05. | 18.30 Uhr

**Vortrag „Antisemitismus im Sport - Erscheinungs-
formen und aktuelle Entwicklungen“**

Referent: Lasse Müller, Goethe-Universität Frankfurt,
Institut für Sportwissenschaften

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei!

Zwischen Erfolg und Verfolgung

Ausstellung
in der Gedenkstätte
KZ Osthofen
23.4. – 23.5.2024

www.juedische-sportstars.de

**Begleit-
programm zur
Ausstellung**

15.05. | 16.05. | 18.05.

Workshop „Fußball im Nationalsozialismus – Was hat das mit uns zu tun?“

Dreistündiger Workshop inkl. Rundgang durch
die Gedenkstätte

Altersgruppe: 12 bis 16 Jahre (Klassen 8-10,
alle Schulformen)

Buchbare Termine für Schulklassen:

15.05. und 16.05. von 10.00 – 13.00 Uhr

18.05. von 13.30 bis 17.00. Uhr

Anmeldung unter info@ns-dokuzentrum-rlp.de

Jüdische Stars in *meinem Sportverein*

Wir unterstützen schulinterne Projekte und
präsentieren die Ergebnisse in diesem Sportsommer
in unserer Gedenkstätte

Jedes Alter und jede Schulart willkommen!

Info unter Christina.Hendrich@ns-dokuzentrum-rlp.de

Weitere Informationen zu den einzelnen

Veranstaltungen unter

<https://www.gedenkstaette-osthofen-rlp.de>

Anmeldung erbeten unter: info@ns-dokuzentrum-rlp.de

Veranstaltungsort

Gedenkstätte KZ Osthofen | Ziegelhüttenweg 38

67574 Osthofen | Telefon 06242 910810

info@ns-dokuzentrum-rlp.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr

Samstag 13.00 – 17.00 Uhr

Sonntag und Feiertage 11.30 – 17.00 Uhr

Dienstag, 6. August | 20 Uhr

„Hakoah Lischot – Watermarks“

Filmvorführung: Dokumentarfilm von 2004 über sieben Meisterschwimmerinnen des jüdischen Sportklubs Hakoah im Wien vor dem Zweiten Weltkrieg, die 60 Jahre später den Spuren ihrer Jugend, ihrer Erinnerungen und ihrer Zusammengehörigkeit folgen.

CineK, Bahnhofstraße 11 | Tickets: 11 Euro über cine-k.de

Freitag, 9. August | 16 bis 17:30 Uhr

„Rassismus zwischen Sport und Kunst“

Tandemführung Stadtmuseum Oldenburg und Landesmuseum für Kunst und Kultur Oldenburg
Treffpunkt: Bahnhofplatz, kostenlos

Mittwoch, 14. August | 18 Uhr

**Expertenführung mit Prof. Dr. Lorenz Peiffer
(Autor der Wanderausstellung)**

Treffpunkt: Bahnhofplatz | Kosten: 3 Euro
Anmeldung per Mail an museumsvermittlung@stadt-oldenburg.de oder telefonisch unter 0441 235-2887

Samstag, 17. August | 14 bis 16 Uhr

„Matchplan – Antisemitismus im Sport erkennen und entgegentreten“

Ein Workshop von Zusammen1/MAKKABI Deutschland, organisiert vom Stadtsportbund
Seminarraum Stadtsportbund, Peterstraße 1 | kostenlos

Freitag, 23. August | 14 bis 18 Uhr

Aktionstag Soccer Court vom VfB für Alle

Begleitet von den Jugendmannschaften des VfB lädt ein mobiles Fußballfeld auf den Bahnhofplatz zu Sport und Spiel ein.

Aktuelle Informationen zu diesem Termin finden Sie unter: <https://www.stadtmuseum-oldenburg.de/zwischen-erfolg-und-verfolgung>

Dienstag, 20. August | 18 Uhr

„Unpolitische Orte? Sportstätten und ihre gesellschaftliche Bedeutung“

Kurzvortrag und Podiumsgespräch zum bundesweiten Projekt der Oldenburgischen Landschaft.
Ort wird auf der Website des Stadtmuseums bekanntgegeben | kostenlos

Dienstag, 27. August | 18 Uhr

„Antisemitismus im Fußballkontext – Erscheinungsformen und Gegenbewegungen“

Ein Vortrag vom Verein VfB für Alle e.V. in Kooperation mit dem Oldenburger Fanprojekt über Erscheinungsformen von Antisemitismus im Fußball und „best-practise“-Beispiele für erfolgreiche Antidiskriminierungsarbeit.
Kulturzentrum PFL, Peterstraße 3 | kostenlos

„Fußball, Fankultur und Politik seit dem 7. Oktober in Israel“

Ein vom Oldenburger Fanprojekt organisierter Vortrag mit dem in Isreal geborenen Journalisten Felix Tamsut und dem Vorsitzenden des israelischen BVB Fanclubs Adam Lahav.

Datum, Uhrzeit und Ort wird auf der Website des Stadtmuseums bekanntgegeben

Ausführliche Informationen zu den Rahmenprogrammepunkten finden Sie unter: <https://www.stadtmuseum-oldenburg.de/zwischen-erfolg-und-verfolgung>



Begleit-
programm zur
Ausstellung

Zwischen
Erfolg und
Verfolgung

Ausstellung
auf dem Bahnhofplatz
in Oldenburg
02.–31. August 2024

www.juedische-sportstars.de

Online-Ausstellung zur jüdischen Geschichte
des deutschen Sports

Eine Ausstellung des Zentrums deutsche Sportgeschichte e.V. und des Stadtmuseums Oldenburg.

Bundesweit gefördert wird die Wanderausstellung durch die DFB-Kulturstiftung, den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM).

Förderer:



Veranstalter:



Kooperationspartner:



Kontakt

Stadtmuseum Oldenburg | Am Stadtmuseum 4-8
26121 Oldenburg | Telefon: 0441 235-2881
Fax: 0441 235-3145 | E-Mail: stadtmuseum@stadt-oldenburg.de

Zwischen Erfolg und Verfolgung

Jüdische Stars im
deutschen Sport
bis 1933 und danach

EINTRITT
FREI

02.–31. August 2024


Ausstellung
auf dem Bahnhofplatz
in Oldenburg

www.juedische-sportstars.de



Zwischen Erfolg und Verfolgung

**Jüdische Stars im
deutschen Sport
bis 1933 und danach**



Ausstellung entlang
des Rotteckrings
(Höhe Volkshochschule)
in Freiburg
17.6. – 14.7.2022

www.juedische-sportstars.de

Begleitprogramm zur Ausstellung

Sonntag, 19.6., 11 Uhr

Eröffnung der Ausstellung

Grußworte und Einführung in die Ausstellung mit Thomas Schmidt (Präsident des Südbadischen Fußballverbandes), Nikita Karavaev (Israelitische Gemeinde Freiburg), Julia Wolrab (Wissenschaftliche Leitung des Dokumentationszentrums Nationalsozialismus der Städtischen Museen Freiburg) und Dr. Berno Bahro (Zentrum deutsche Sportgeschichte und Universität Potsdam)
[Rotteckring 14 \(Außenveranstaltung\)](#)

Dienstag, 21.6., 19 Uhr

Antisemitismus und Rassismus im Sport.

Ein Überblick

digitaler Vortrag von Ronny Blaschke

<https://meet.freiburg.de/b/elm-hc5-jrc-b8t>

Begleitprogramm zur Ausstellung

Donnerstag, 23.6., 19 Uhr

*Auseinandersetzung mit der NS-Vereinsgeschichte:
Wieso (erst) jetzt und wie?*

Gespräch mit Peter Gerspach und Ina Thurner (FT 1844) sowie Simon Albrecht (Fanprojekt Freiburg)

Theatersaal der Volkshochschule, Rotteckring 12

Dienstag, 28.6., 19 Uhr

Zuhause im Sport, Zuhause durch Sport?

Erzählcafé mit Helen Breit (Supporters Crew SC Freiburg) und Nikita Karavaev (Makkabi Freiburg)

Theatersaal der Volkshochschule, Rotteckring 12

Donnerstag, 7.7., 18 Uhr

*Der Sport-Club im Herzen der Stadt – eine fußball-
historische Tour durch Freiburg*

Stadtrundgang mit Uwe Schellinger (Archivar des SC Freiburg)

Treffpunkt: vor dem Konzerthaus

Donnerstag, 14.7., 18 Uhr

*Finissage: Weiter-Gedenken: Erinnern an ausge-
grenzte Freiburger Sportler_innen früher bis heute
mit einem Impuls von Prof. Lorenz Pfeiffer*

Rotteckring 14 (Außenveranstaltung)

Donnerstag, 21.7., 19 Uhr

*Jüdische Fußballspieler und Fußballfunktionäre in
Freiburg – eine Spurensuche*

Vortrag von Uwe Schellinger (Archivar des SC Freiburg)

Theatersaal der Volkshochschule, Rotteckring 12

Öffentliche Führungen

Mittwoch, 22.6. / 29.6. / 6.7. / 13.7., jeweils 18 Uhr

Sonntag, 26.6. / 3.7. / 10.7., jeweils 15 Uhr


Führungen für Schulklassen und Gruppen

Anmeldung:


museumspaedagogik@stadt.freiburg.de

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.

Aktuelle Infos: www.nsdoku.freiburg.de



Zwischen Erfolg und Verfolgung



Jüdische Stars im
deutschen Sport
bis 1933 und danach

Begleit-
programm zur
Ausstellung

JUGENDPROGRAMM

26.10.22 um 10 Uhr

Ferienkino für Fußballnachwuchsmannschaften
Filmpalast Astoria Zwickau

09.11.22 um 10 Uhr

Schulkino „Liga Terezin“
Filmpalast Astoria Zwickau

10.11.22 um 10 Uhr

Schulkino „Masel Tov“
Filmpalast Astoria Zwickau

Bei Interesse bitte melden bei:
demokratie@alter-gasometer.de

ABENDPROGRAMM

25.10.22 um 20 Uhr

Feierliche Ausstellungseröffnung in den Zwickau Arcaden

03.11.22 um 19 Uhr

*Vortrag von Dr. Berno Bahro „Geschichte der jüdischen
Sportbewegung“ und Kino „Liga Terezin“*
Fanprojekt Zwickau, Paul-Fleming-Str. 13, 08066 Zwickau

07.11.22 um 18 Uhr

*Vortrag & Diskussion mit Erika Rosenberg: „Das Vermächtnis von
Emilie und Oskar Schindler - Zivilcourage und Menschlichkeit im
Ausnahmestand“ im Rahmen der Reihe „Schule im Dialog ...“*
Käthe-Kollwitz-Gymnasium, Lassallestraße 1, 08058 Zwickau

09.11.22 um 19 Uhr

*Vortrag von Dr. Günther Bormann „Wann werden Menschen
zu Juden?“*
GRÜNEN Bürger*innenbüro Glauchau, Markt 19, 08371 Glauchau

15.11.22 um 18 Uhr

*Vortrag „Die Zwickauer Tora überlebte den Holocaust -
Das heutige Leben in Sachsen und der bestehende
Antisemitismus“*
Lesesaal der Ratsschulbibliothek Zwickau, Lessingstr. 1, 08058 Zwickau

**Begleit-
programm zur
Ausstellung**

FÜHRUNGEN

28.10.2022 und 10.11.2022 um 20 Uhr

Ausstellung & Leben von Bernardo Grosser

Treffpunkt: Arcaden Zwickau

30.10.2022 und 13.11.2022 um 15 Uhr

Stadtrundgang zur jüdischen Geschichte und

Sportbewegung in Zwickau

Treffpunkt: Platz der Völkerfreundschaft, Seite Osterweihstr.

Zusatz: jeden 1. Samstag im Monat 14 Uhr

Geschichte des Kaufhaus Schocken in Chemnitz

mehr Infos unter www.smac.sachsen.de

GEDENKEN

09.11.22 um 15 Uhr

Gedenken am jüdischen Friedhof Zwickau

09.11.22 um 16 Uhr

Gedenken am Georgenplatz Zwickau

09.11.22 um 17 Uhr

„Putzen der Stolpersteine“

Treffpunkt: Zwickau Georgenplatz

09.11.22 um 17 Uhr

„Putzen der Stolpersteine“

Treffpunkt: Glauchau, GRÜNEN Bürger*innenbüro

**Zwischen
Erfolg und
Verfolgung**

Ausstellung in den Zwickau Arcaden
Innere Plauensche Str. 14
08056 Zwickau

www.juedische-sportstars.de